Downloaded from www.cbradio.nl

ALAN 9001

Lieferumfang:

- Funkgerät **ALAN 9001**
- Stromversorgungskabel
- Handmikrofon mit UP/DOWN-Tasten zur Kanalwahl
- Mobilhalterung zur Schnellmontage
- Mikrofonhalterung
- Befestigungsmaterial
- Bedienungsanleitung

Funktion und Lage der Bedien- und Anzeigenelemente (Abb.1)

1. Betriebsartenumschalter
Mit diesem Schalter wird die Betriebsart AM, FM, CW, LSB oder USB eingestellt.

2. SWR Kalibrierung / Dimmer [SWR CAL / DIM]
In Stellung DIM ist die Displaybeleuchtung reduziert. Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn schaltet die maximale Helligkeit ein und dient weiterhin zur Kalibrierung des SWR-Meters.

3. HF-Leistungsregler [RF POWER]
Mit dem HF-Leistungsregler lässt sich die HF-Ausgangsleistung in den Betriebsarten AM, FM und CW stufenlos einstellen.

4. Clarifier [RIT]
Zur Feineinstellung der Empfangsfrequenz, speziell in Betriebsarten SSB und CW, kann mit dem RIT-Regler die Empfangsfrequenz um +/- 2,3kHz verstellt werden.

5. Ein/Ausschalter, Lautstärkeregler [ON/OFF VOL]
In der Stellung "Off" ist Ihr **ALAN 9001** ausgeschaltet. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird das Gerät eingeschaltet. Weiteres Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Wiedergabelautstärke nach Wunsch.

6. Rauschsperre [SQUELCH] / [AUTO SQ]
Um die höchstmögliche Empfangsempfindlichkeit zu nutzen, muss der Regler so eingestellt werden, dass das Hintergrundrauschen gerade unterdrückt wird.

7. Empfindlichkeitsabschwächer [LOC/DX]
In **DX**-Stellung (nicht gedrückte Taste) kann der Empfänger die maximale Empfindlichkeit erreichen (sehr schwache oder weit entfernten Stationen). In **LOC** (Local) Stellung (gedrückte Taste) wird die Empfangsempfindlichkeit verringert, um eine Übersteuerung beim Empfang von nahen Stationen zu vermeiden.

8. Durchsage-/Funkbetrieb [PA]
Ist der **PA** -Schalter nicht gedrückt arbeitet das Gerät als Empfangs- und Sendegerät.
In Stellung **PA** (gedrückte Taste) kann eine Durchsage nur über einen Zusatzlautsprecher, der an die Buchse mit der Beschriftung **PA.SP.** angeschlossen wird, erfolgen.

9. Kanalwahltasten, Up/Down [CHANNEL ▲▼]
Mit den Kanalwahltasten **CHANNEL ▲▼** schalten Sie im ausgewähltem Band einen Kanal (10 kHz) höher oder tiefer. Im Display wird dieser Kanal angezeigt.

10. Bandwahltaste [BAND]
Durch Betätigen der Bandwahltaste wird in das folgende Band geschaltet. Das ausgewählte Band wird durch die Buchstaben **a-d** im Display angezeigt.

11. Frequenzdrehschalter [CHANNEL]
Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wählt eine höhere Betriebsfrequenz, gegen den Uhrzeigersinn stellt niedrigere Frequenzen ein.

12. Schrittweite [SPAN]
Durch Betätigen der **SPAN**-Taste lässt sich die Grösse der Frequenzänderung beim Drehen des Frequenzdrehschalters einstellen. Die ausgewählte Schrittweite wird durch einen Cursor im Display angezeigt.

13. Zweitfunktionstaste [SHIFT]
Einige Tasten des Tastenfeldes haben eine Zweitfunktionen. Diese Zweitfunktion wird angesprochen, wenn die Funktionstaste gedrückt wird. Im Display wird der Zweitfunktionsmodus durch das **SHIFT**-Symbol Angezeigt. Die Zweitfunktionen stehen jeweils über den Tasten.

Tasten mit Zweitfunktion (Erstfunktion)

14. Rauschunterdrückung/ [NB/ANL]
Mit einmaligem Drücken der **NB/ANL**-Taste wird die Rauschunterdrückung aktiviert (Anzeige **NB**). Ein weiter Druck auf diese Taste schaltet zusätzlich noch den automatischen Störbegrenzer ein (Anzeige **NB/ANL**). Soll nur der Störbegrenzer aktiv sein muss die Taste ein drittes mal betätigt werden (Anzeige **ANL**).Nach der vierten Betätigung sind beide Funktionen wieder deaktiviert.

15. RF-/ Modulations-/ SWR-Meter Umschaltung [METER]
Die **METER** -Taste dient zur Umschaltung zwischen RF-/ Modulations-/ SWR-Meter. Das Drücken der **METER**-Taste schaltet abwechselnd die Funktionen relative Sendeleistung (**RF**), Modulationskontrolle (**MOD**), SWR-Kalibrierung (**CAL**) und SWR-Messung (**SWR**) ein.

16. Frequenzverriegelung [F.LOCK]

Drücken dieser Taste (Anzeige **F.LOCK**) sperrt die Kanalwahltasten, den Frequenzdrehschalter und die SCAN-Taste um ein versehentliches verstellen der Frequenz zu vermeiden.

17.Mikrofonempfindlichkeitsabschächer [MIC G]
Um zu vermeiden das beim Senden Geräusche aus dem Hintergrund übertragen werden, kann mit der **MIC G** -Taste kann die Empfindlichkeit des Mikrofons herabgesetzt werden.

18.Roger Beep [BEEP]
Drücken der Taste **BEEP** (Anzeige **BEEP**) bewirkt, das nach dem loslassen der Sendetaste ein Tonsignal gesendet wird.

Tasten mit Zweitfunktion (nach Betätigung der SHIFT-Taste)

19.Kanalsuchlauf [SCAN]
Durch Einschalten des Suchlaufbetriebs (Anzeige **SCAN**) lassen sich automatisch belegte Kanäle in dem jeweils ausgewähltem Band finden.

20.Programm-Taste [PROG]
Die **PROG**-Taste dient zur Programmierung der 10 Speicherplätze (siehe Kapitel Speicher).

21.Speicherplatz-Taste [MEMO]
Mit der **MEMO**-Taste werden die Speicherplätze belegt und aufgerufen (siehe Kapitel Speicher).

22.Eingabetaste [ENT]
Die **PROG**-Taste wird benutzt um Frequenzen zu Speichern (siehe Kapitel Speicher).

23.Manual-Taste [MANUAL]
Durch Betätigen der **MANUAL**-Taste kehrt das man zur ***Erstfunktion*** der Mehrfach belegten Tasten zurück.

Multifunktions-LC-Display mit Hintergrundbeleuchtung

24.RF-/ Modulations-/ SWR-Meter
Im Display Ihres **ALAN 9001** kann beim Senden wahlweise die relative Sendeleistung (**RF**), die Modulationsintensität (**MOD**) oder das Stehwellenverhältniss (**SWR**) angezeigt werden. Beim Empfang wird die Feldstärke in S-Stufen dargestellt.

25.Frequenzanzeige
Anzeige der ausgewählten Sende- und Empfangsfrequenz.

26.Multifunktionsmeter
Durch die zwölfstufige Einteilung des Multifunktionsmeters können exakte Messergebnisse erzielt werden.

27.Bandanzeige
Links neben dem **BAND**-Symbol wird das aktuelle Band Angezeigt.

28.Kanal- und Speicherplatz- Anzeige
Das Symbol **CH** zeigt den aktuellen Kanal und das Symbol **MEM CH** den aktuellen Speicherplatz an.

29.Schrittweitenindikator
Das Segment der Frequenzanzeige das dem Cursor unterlegt ist verstellt sich durch Drehen des Frequenzdrehschalters.

30.Funktionsanzeigen
Zeigen die jeweils ausgewählten Funktionen an (z.B. SCAN, F.LOCK, etc.).

Mikrofon *(Abb.2)*

31.Kanalwahl-Tasten [UP/DN]
Mit den oben auf dem Mikrofon befindlichen Kanalwahltasten **UP/DN** können Sie im ausgewähltem Band einen Kanal (10 kHz) höher (**UP**) oder tiefer (**DN**) schalten. Im Display wird dieser Kanal angezeigt.

32.PTT
Taste zur Sende-/Empfangsumschaltung

C. Mikrofonbuchse (Abb.1 und Abb.3)
Fünfpolige Anschlussbuchse für das mitgelieferte Handmikrofon, ein beliebiges Vorverstärker-Mikrofon, oder ein Modem für Packet-Radio.

Mikrofonbelegung

Pin 1	Mikrofon (NF)
Pin 2	Masse
Pin 3	PTT
Pin 4	Kanalumschaltung aufwärts
Pin 5	Kanalumschaltung abwärts

Geräterückseite

1. Spannungsversorgung [13.8 V DC]
Steckverbinder zum Anschluss der Spannungsversorgung, **13.8 V DC**.

2. **Antennenbuchse (SO 239) [ANT]**
   Hier wird der Stecker (PL259) des Antennenkabels mit dem **ALAN 9001** verbunden.

3. **Buchse für Morsetaste [KEY]**
   In diese 3,5mm mono Klinkenbuchse wird eine Morsetaste eingesteckt.

4. **Durchsage-Lautsprecher [PA. SP.]**
   Wenn an die Buchse **PA. SP.** (3,5mm mono Klinkenbuchse) ein Lautsprecher angeschlossen ist, können Sie Ihr **ALAN 9001** als Durchsageverstärker verwenden.

5. **Lautsprecherbuchse [EXT.SP.]**
   An diese Buchse kann ein externer Lautsprecher angeschlossen werden. Der eingebaute Lautsprecher schaltet sich dann automatisch ab.

Installation und Stromanschluss

Sie können Ihr **ALAN 9001** mit der beiliegenden Mobilhalterung in Ihrem PKW befestigen. Für die Wahl eines geeigneten Platzes müssen Sie u.a. folgende Punkte berücksichtigen:

Das Gerät darf die Bedienung des Fahrzeugs in keiner Weise beeinträchtigen.

Es darf die Sicherheit aller Fahrgäste in keiner Weise beeinträchtigen.

Das Gerät darf nicht über längerer Zeit direkter Sonneneinstrahlung ausgesetzt sein, da es sich sonst zu stark erwärmen und dadurch beschädigt werden könnte!

Aus dem selben Grund darf es nicht in der Nähe der Austrittsöffnungen für die Heizluft montiert werden.

Suchen Sie einen Montageort, an dem Sie das Gerät gut bedienen können!

Montage der Mobilhalterung

- Üblicherweise wird das Funkgerät unter dem Armaturenbrett montiert

- Benutzen Sie die beiliegende Mobilhalterung als Bohrschablone und markieren Sie die beiden Befestigungspunkte.

- Überprüfen Sie sorgfältig, dass Sie bei der Montage an dieser Stelle keine Bauteile oder Kabel hinter dem Armaturenbrett beschädigen!

- Bohren Sie mit einem Bohrer die beiden Löcher zur Befestigung der Mobilhalterung.

- Schrauben Sie dann die Mobilhalterung mit den beiliegenden Schrauben fest.
- Befestigen Sie das Funkgerät so in der Mobilhalterung, dass die Rückseite des Funkgerätes für die weiteren Anschlüsse zugänglich bleibt.
- Nach dem Anschluss der Stromversorgung und der Antenne sowie eventuell eines externen Lautsprechers und eines Durchsage-Lautsprechers fixieren Sie das Funkgerät in der Mobilhalterung:
- Seitliche Rändelschrauben in der gewünschten Position festziehen.

Mikrofonhalter

Montieren Sie die Mikrofonhalterung an der Seite des Funkgerätes - Befestigungslöcher sind hierfür bereits vorgesehen.

Stromanschluss

Ihre **ALAN 9001** wird mit 13,8 V Gleichspannung betrieben.

Achtung !
Der Minuspol liegt am Gehäusechassis; somit ist ein Betrieb nur in Fahrzeugen möglich bei denen die Karosserie mit dem Minuspol der Batterie verbunden ist.

Die Stromversorgung des Funkgerätes erfolgt mit dem beiliegenden Stromversorgungskabel:
ROT = Pluspol, SCHWARZ = Minuspol (Masse).

In das rote Kabel ist eine Sicherung eingeschleift, die das Funkgerät im Falle eines Defekts vor grösseren Schäden schützten soll.

Brennt diese Sicherung durch, so müssen Sie erst die Ursache hierfür ermitteln und beseitigen, bevor Sie die durchgebrannte Sicherung gegen eine des gleichen Typs austauschen.

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, das **rote Stromversorgungskabel** Ihres **ALAN 9001** an den **Pluspol** des Bordnetzes anzuschließen:

✓ über den Sicherungskasten Ihres Autos,
✓ über die Zigarettenanzünder-Buchse,
✓ über das Zündschloß oder
✓ direkt an der Batterie.

Das **schwarze Kabel** schließen Sie an **Masse** oder direkt an den **Minuspol** der Batterie an.

Bei ausgeschaltetem Funkgerät stecken Sie dann den Stecker des Stromversorgungskabels in den rückseitigen Steckverbinder 13,8 V des Funkgerätes.

Antennen-Anschluss

Der Antennen-Anschluss **ANT.** Ihres **ALAN 9001** weist eine Impedanz von 50 Ohm auf. Sie müssen eine Mobilantenne mit derselben Impedanz verwenden und diese über ein Koaxialkabel (ebenfalls mit 50 Ohm Impedanz) mit der Antennenbuchse des Funkgerätes verbinden.

Bei der Wahl der Antenne spielen verschiedene Faktoren eine Rolle, lassen Sie sich hier von Ihrem Fachhändler beraten.

Für die Leistungsfähigkeit einer Antenne ist auch der Ort der Montage wichtig. Bitte beachten Sie hierbei folgende Punkte:

- ✓ Montieren Sie die Antenne so hoch wie möglich.
- ✓ Montieren Sie die Antenne möglichst in der Mitte einer ebenen Metallfläche.
- ✓ Montieren Sie die Antenne nicht in der Nähe interner Störquellen wie z.B. Zündanlagen oder Scheibenwischermotoren.

Der beste Platz für die Antenne ist auf dem Fahrzeugdach. Sollte hier eine Montage schwierig sein, so gibt es auch noch andere Montagemöglichkeiten, die eine gute Abstrahlung sicherstellen.

Montieren Sie die Antenne entweder selbst nach der dieser Antenne beiliegenden Aufbauanleitung oder lassen Sie die Antenne von einem Fachmann montieren.

an der Stossstange auf dem
Kofferraumdeckel

an der Regenrinne

auf dem Kotflügel auf dem Wagendach

Niemals ohne Antenne senden!

Senden Sie niemals ohne angeschlossene Antenne. Senden Sie auch dann nicht, wenn das Verbindungskabel zwischen **ALAN 9001** und Antenne defekt sein sollte. Sie könnten damit die Sender-Endstufe Ihres Funkgerätes beschädigen.

Abstimmung der Antenne

Viele Antennen sind ab Werk vorabgestimmt. Es empfiehlt sich jedoch die Antenne gezielt in dem meisst genutzten Frequenzbereich zu optimieren. Das geschieht im Sendebetrieb mit einem Stehwellenmessgerät (SWR-Meter) das unmittelbar vor der Antenne in die Koaxialleitung eingeschleust wird. Sie können die Stehwellenmessung mit dem integriertem SWR-Meter der ALAN 9001 vornehmen (Kapitel *SWR-Messung*) , beachten Sie aber das vor allem beim stationärem Betrieb die Messung durch die lange Zuleitung verfälscht werden kann. Bei der Abstimmung der Antenne Folgen Sie der Anleitung des Antennen-Herstellers.

ACHTUNG !
Ein Stehwellenverhältnis grösser als 2 kann zu Beschädigungen des Senders führen.

Externer Lautsprecher [EXT.SP.]

Im **ALAN 9001** ist bereits ein Lautsprecher eingebaut. Sie können aber auch einen externen Lautsprecher einsetzen und diesen beispielsweise an einer akustisch günstigen Stelle im Fahrzeug montieren.
Der externe Lautsprecher muss eine minimale Belastbarkeit von 4 Watt, eine Impedanz von 8 Ohm haben und mit einem 3,5mm mono Klinkenstecker versehen sein, der in die Buchse **EXT.SP.** eingesteckt wird. Dabei schaltet sich der interne Lautsprecher automatisch ab.

Durchsage-Lautsprecher [PA.SP.]

Wenn an die Buchse **PA.SP.** ein Lautsprecher angeschlossen ist, können Sie Ihr **ALAN 9001** als Durchsageverstärker verwenden.
In Stellung **PA.SP.** (gedrückte Taste) kann eine Durchsage nur über den PA-Lautsprecher erfolgen. Die Lautstärke wird mit dem Lautstärkeregler eingestellt. Der externe Lautsprecher muss eine minimale Belastbarkeit von 4 Watt, eine Impedanz von 8 Ohm haben und mit einem 3,5mm mono Klinkenstecker versehen sein.

Bedienung

Einschalten/ Lautstärke einstellen

In der Stellung **OFF** ist Ihr **ALAN 9001** ausgeschaltet. Durch Drehen des Reglers im Uhrzeigersinn wird das Gerät eingeschaltet. Weiteres Drehen im Uhrzeigersinn erhöht die Wiedergabelautstärke nach Wunsch.

SWR-Messung

Mit dem Sie integriertem SWR-Meter der ALAN 9001 können die jederzeit bequem Ihre Antennenanlage überprüfen. Beachten Sie aber, das vor allem beim

stationärem Betrieb die Messung durch die lange Zuleitung verfälscht werden kann. Somit sollte bei kritischen Messergebnissen das SWR nochmals unmittelbar an der Antenne ermittelt werden.

- Schliessen Sie das ALAN 9001 wie im Kapitel *Installation und Stromanschluss* beschrieben an und schalten Sie das Funkgerät ein.
- Stellen Sie den **RF POWER** auf „12 Uhr“ Stellung.
- Drücken Sie so oft auf die **METER** -Taste bis links im Display ▲CAL angezeigt wird.
- Stellen Sie den Betriebsartenschalter auf AM, FM oder CW.
- Aktivieren Sie den Sender durch drücken der PTT- bzw. Morse -Taste.
- Drehen Sie jetzt den **SWR CAL** -Regler vom linken Anschlag aus soweit bis der Bargraph die ▲CAL Markierung erreicht und schalten Sie den Sender wieder ab (wenn auch bei Rechtsanschlag des Regler die ▲CAL Marke nicht erreicht wird, muss die Leistung noch ein wenig erhöht werden).
- Betätigen Sie nochmals die **METER** -Taste. Links im Display erscheint jetzt SWR.
- Bei erneuter Aktivierung des Senders kann auf der Skala unter dem Bargraph das Stehwellenverhältnis abgelesen werden.

Hinweis: Es ist möglich das bei optimal abgestimmter Antenne kein Ausschlag des Bargraphs erfolgt.

Rauschsperre (Squelch) einstellen

Mit dem Regler Squelch stellen Sie die Empfangs-Signalstärke ein, ab der Sie Stationen (oder Rauschen) im Lautsprecher hören.
In der Stellung **AUTO SQ** ist die automatische Squelcheinstellung aktiviert, die die üblicherweise auftretenden Rauschanteile eliminiert. Wird der Regler Squelch vom linken Anschlag aus über die Rastellung hinaus gedreht, so ist die Rauschsperre ausgeschaltet: Auch auf einem völlig freien Kanal hören Sie im Lautsprecher Rauschen. Drehen Sie den Regler Squelch weiter im Uhrzeigersinn, so schliesst die Rauschsperre. Je weiter Sie den Regler Squelch im Uhrzeigersinn drehen, um so stärker müssen die Stationen sein, die Rauschsperre zu öffnen und im Lautsprecher hörbar zu werden.

Überlicherweise stellen Sie die Rauschsperre auf die höchste Empfindlichkeit ein, so dass Sie auch bei schwachen Signalen öffnet, das allgemeine Rauschen aber nicht zu hören ist:

- Schalten Sie das Funkgerät ein.
- Drehen Sie den Regler Squelch auf den linken Anschlag.

- Stellen Sie mit dem Kanalwähler einen freien Kanal ein, auf dem nur Rauschen zu hören ist.

- Drehen Sie den Regler Squelch langsam so weit nach rechts, bis dieses Rauschen gerade verschwindet.

Funk-Kanal / -Frequenz einstellen

Sie haben bei Ihrem **ALAN 9001** drei Möglichkeiten den gewünschten Kanal bzw. die Frequenz eizustellen. Mit dem Frequenzdrehschalter, den CHANNEL ▲▼ Tasten oder den UP-/DN-Tasten am Mikrofon ein. Die aktuelle Frequenz wird mit Kanalnummer und Bandanzeige im LC-Display angezeigt.

***Frequenzdrehschalter* [CHANNEL]**
- Stellen Sie mit der **SPAN**-Taste die Höhe der Frequenzänderung ein (100Hz, 1kHZ oder 10kHz).
- Drehen des Knopfes im Uhrzeigersinn wählt eine höhere Betriebsfrequenz, gegen den Uhrzeigersinn stellt niedrigere Frequenzen ein.

Kanalwahltasten* [CHANNEL ▲▼] *oder* [UP/DN] *auf dem Mikrofon
Mit den Kanalwahltasten **CHANNEL ▲▼** oder **UP/DN** schalten Sie im ausgewähltem Band einen Kanal (10 kHz) höher oder tiefer.
Das Frequenzband lässt sich mit der **BAND -**Taste umschalten.
Band A 28 bis 28,4999 MHz, Band B 28,5 bis 28,9999 MHz, Band C 29 bis 29,4999 MHz je 50 Kanäle und Band D 29,5 bis 29,6999 MHz mit 20 Kanälen.

- Durch kurzzeitiges Drücken der **CHANNEL ▲** oder **UP**- Taste des Mikrofons schalten Sie einen Kanal höher.
- Wird diese Taste länger gehalten startet der Kanalschnelldurchlauf aufwärts.

- Durch kurzzeitiges Drücken der **CHANNEL ▼** oder **DN**-Taste des Mikrofons schalten Sie einen Kanal tiefer.
- Wird dieser Taste länger gehalten startet der Kanalschnelldurchlauf abwärts.

Hinweis:
Sollte keine Kanalwahl möglich sein, prüfen Sie bitte, ob die **F.LOCK**-Funktion eingeschaltet ist.

Modulationsart /Sendeleistung einstellen

Mit dem Betriebsartenumschalter können folgende Betriebsarten eingestellt werden:
Amplitudenmodulatiton **AM**, Frequenzmodulatiton **FM**, Morsen **CW**, unteres Seitenband **LSB** oder oberes Seitenband **USB**.

Mit dem HF-Leistungsregler **RF POWER** lässt die die HF-Ausgangsleistung in den Betriebsarten AM und FM von ca.1 bis 10 Watt und beim Morsebetrieb von

ca.10 bis 25 Watt stufenlos einstellen.

Empfangen und Senden

Normalerweise befindet sich Ihr Funkgerät im Empfangsbetrieb. Auf dem zwölfstufigen S-Meter ist dann die relative Signalstärke der empfangenen Station abzulesen; je mehr „Balken“ dieser Anzeige zu sehen sind, desto stärker ist die Station.

Bei den Betriebsarten AM,FM und SSB drücken Sie zum Senden die PTT-Taste auf der linken Seite des Mikrofons. Sprechen Sie aus etwa fünf bis zehn Zentimetern Entfernung in das Mikrofon. Ihr Funkgerät befindet sich solange auf Sendung, bis Sie die PTT-Taste des Mikrofons wieder loslassen.
In der Betriebsart CW drücken Sie zum Senden auf die in die KEY-Buchse eingesteckte Morsetaste; folgt für mehr als eine Sekunde keine weitere Tastung, schaltet das ALAN 9001 wieder in der Empfangsmodus (semibreak-in CW).
In das ALAN 9001 ist ein Sideton-Generator (Mithörton) integriert der Ihnen eine akustische Kontrolle Ihrer Morsezeichen ermöglicht.

Während des Sendens können Sie auf dem Multimeter wahlweise die relative Sendeleistung, das Stehwellenverhältnis oder die Modulationsintensität ablesen.

Suchlauf [SCAN]

Im Kanalsuchlauf-Betrieb tastet das **ALAN 9001** alle Kanäle einer Bank, und im Speichersuchlauf alle Speicherplätze (siehe *Belegung des Speichers*) automatisch immer wieder ab. Der Suchlauf stoppt, sobald ein Signal empfangen wird, das die mit dem Regler Squelch eingestellte Schwelle überschreitet. Auf diesem Kanal verbleibt das Gerät solange, bis das Signal entweder ganz verschwindet oder unter die Squelch-Schwelle sinkt. Nach einer Pause von ca. zwei Sekunden startet der Suchlauf erneut. So wird vermieden, dass der Suchlauf bei kurzen Empfangseinbrüchen (Mobilbetrieb!) oder während Sprechpausen unbeabsichtigt wieder startet.

Kanalsuchlauf

1. Schalten Sie das Funkgerät ein

2. Stellen Sie den Regler **SQUELCH** auf die gewünschte Ansprechschwelle.

3. Drücken Sie die **SHIFT** -Taste

4. Starten Sie mit der Taste **SCAN** den Suchlauf.

Ausschalten des Suchlaufs

Taste **MANUAL** oder die **PTT**-Taste am Mikrofon kurz drücken.

Speichersuchlauf

Der Speichersuchlauf erfolgt in gleicher Weise wie der Kanalsuchlauf, es muss nur vor dem Starten des Suchlaufs (Punkt 4) die **MEMO** -Taste gedrückt werden.

Hinweis:
Sollte das Aufrufen der Scan-Funtion nicht möglich sein, prüfen Sie bitte, ob die **F.LOCK**-Funktion eingeschaltet ist.

Speicher

Das **ALAN 9001** verfügt über 10 Speicherplätze in denen beliebige Frequenzen abgespeichert werden können die sich dann schnell aufrufen lassen.

Belegung des Speichers

1. Schalten Sie das Funkgerät ein.

2. Drücken Sie die **SHIFT** -Taste (Anzeige **SHIFT** im Display).

3. Drücken Sie die **PROG** -Taste (Anzeige **PROG** im Display).

4. Drücken Sie die **MEMO** -Taste so oft bis die gewünschte Speicherplatz Nummer angezeigt wird (Anzeige MEM CH im Display).

5. Wählen Sie die gewünschte Frequenz mit dem Frequenzdrehschalter oder mit den Kanalwahltasten einen Kanal aus.

6. Drücken Sie die **ENT** -Taste (wenn Sie weitere Speicherplätze programmieren wollen wiederholen Sie die Schritte 4. bis 6.).

7. Um den Programmiermodus zu verlassen drücken Sie die **MANUAL** -Taste.

Abrufen der Speicherplätze

1. Drücken Sie die **SHIFT** -Taste (Anzeige **SHIFT** im Display).

2. Drücken Sie die **MEMO** -Taste so oft bis die gewünschte Speicherplatz Nummer angezeigt wird (Anzeige MEM CH im Display).

Um den Speichermodus zu verlassen drücken Sie die **MANUAL** -Taste.

Technische Daten

Allgemeine Daten

Kanäle	Band A - C je 50, Band D 20
Frequenzbereich	Band A: 28 - 28,4999 MHz

	Band B 28,5 - 28,9999 MHz
	Band C 29 - 29,4999 MHz
	Band D 29,5 - 29,6999 MHz
Betriebsarten	A3E , F3E, A3J, A1
Frequenzaufbereitung	PLL-System
Ausgangsimpedanz (HF)	50 Ohm, unsymmetrisch
Betriebstemperatur	-10°C bis +55°C
Betriebsspannung	nom. 13,8 V DC
Abmessungen	200x60x265mm (BxHxT)

Empfänger

Empfangsprinzip	Doppelsuper
Zwischenfrequenzen	1. ZF: 10,695 MHz
	2. ZF: 455 kHz
Empfindlichkeit AM, CW, SSB	< 1 µV bei 10 dB S/N
Empfindlichkeit FM	< 1 µV bei 20 dB S/N
NF-Wiedergabeleistung	max. 4,5 W / 8 Ohm
Regelbereich Clarifier	+/- 2,3 kHz
Spiegelfrequenzunterdrückung	65 dB
Stromaufnahme	max. 770 mA

Sender

HF-Sendeleistung	10W FM,AM /SSB,CW
25W	
Oberwellenunterdrückung	< 50 dB
Trägerunterdrückung (SSB)	< 55 dB
Stromaufnahme	
AM/FM	max. 3,1 A
SSB	max. 3,3 A
CW	max. 4,6 A
Morsetaste	8V / 10 mA

Abweichungen von den Technischen Daten im Zuge der Weiterentwicklung bleiben vorbehalten.